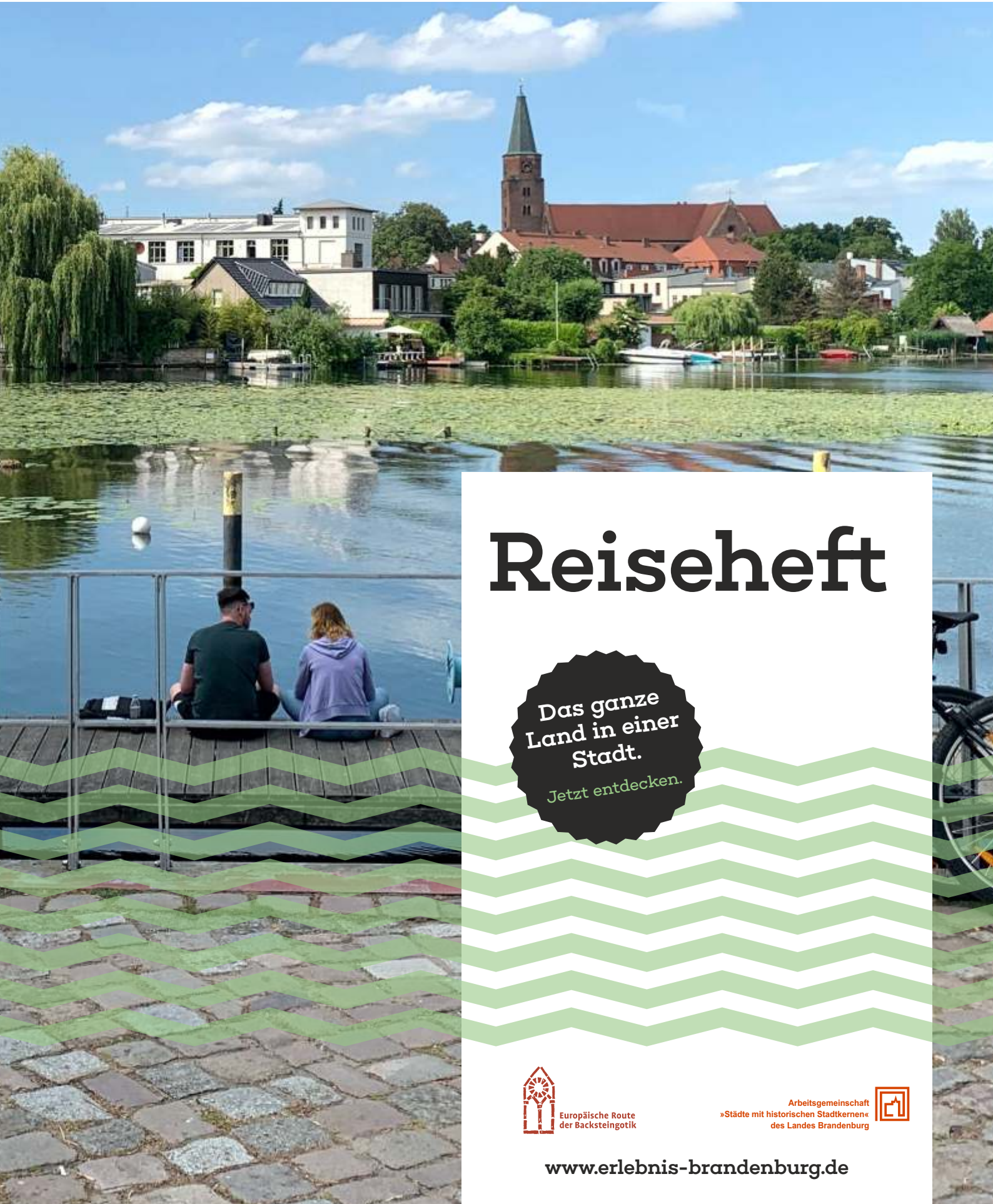


Stadt Brandenburg.

Entdecken an der Havel



Reiseheft

Das ganze
Land in einer
Stadt.
Jetzt entdecken.



Europäische Route
der Backsteingotik

Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen«
des Landes Brandenburg



www.erlebnis-brandenburg.de

**HERZLICH
WILLKOMMEN**



IN DER STADT
BRANDENBURG
AN DER HAVEL



INHALT

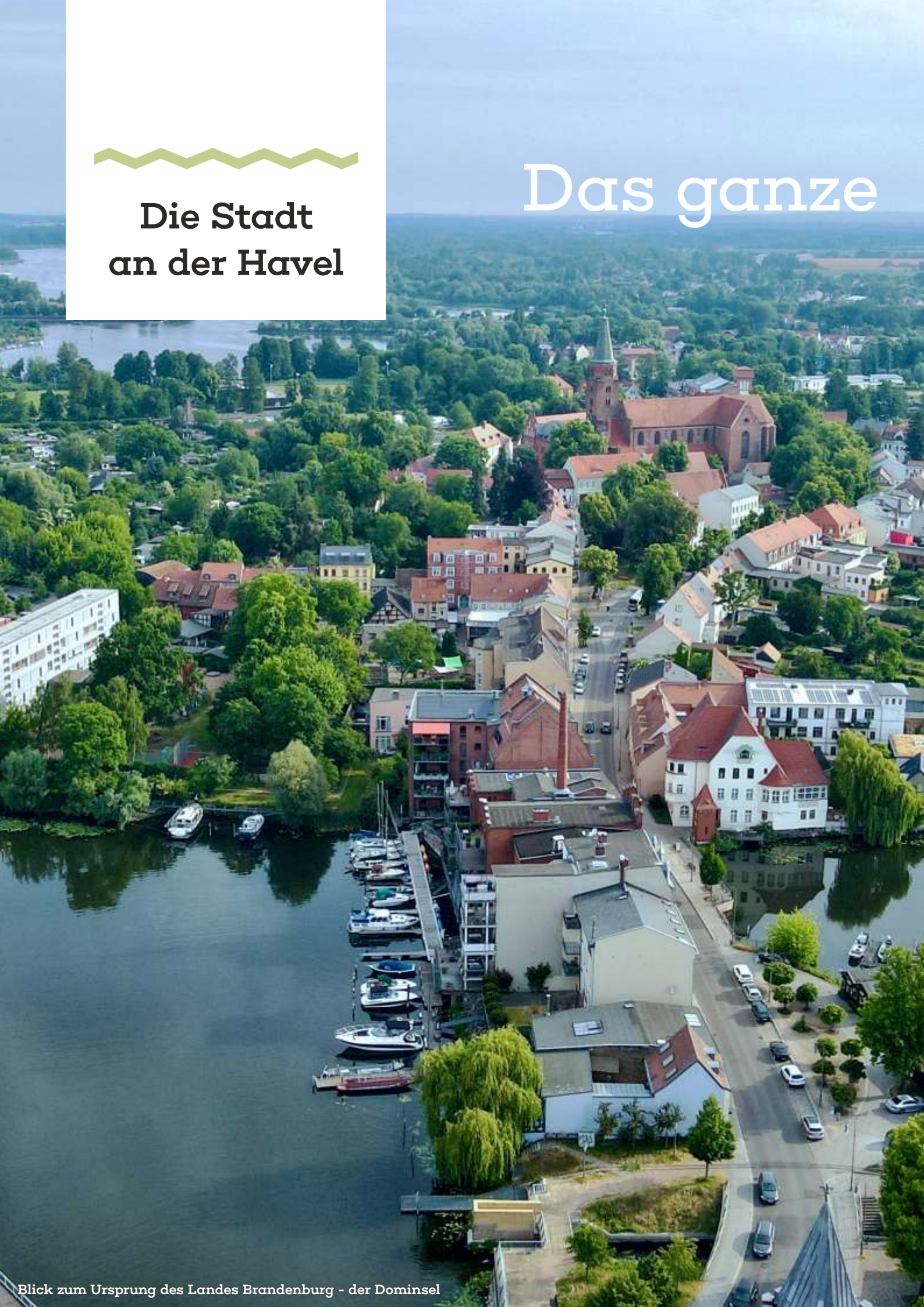
Willkommen	4
Urlaubsdomizil	6
Wassererlebniswelt	10
Naturerlebnis	24
Kultur	28
Brandenburger Originale erleben	38
Region	42
Touristinformation	48
Karten	50





Die Stadt an der Havel

Das ganze



Land in einer Stadt

Die über 1000-jährige kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel gab dem Bundesland einst seinen Namen. Heute wirbt sie daher stolz – und zu Recht – mit dem Slogan: „Das ganze Land in einer Stadt“.

Brandenburgs faszinierende Geschichte zieht sich wie ein roter Faden durch die Innenstadt, hangelt sich entlang der Havel und ihrer Flussarme. Auf der Dominsel, dem ältesten Siedlungskern, entstanden schon 948 das erste Bistum der Elbe, sowie der Vorläufer des heutigen Doms.

Brandenburg an der Havel ist zudem die Wiege der vom askanischen Markgrafen Albrecht dem Bären gegründeten gleichnamigen Mark- und damit Kernland des späteren Preußens. Es entwickelten sich die Altstadt (1170) am westlichen und die Neustadt (1196) am östlichen Havelufer.

In den drei mittelalterlichen Stadtkernen erzählen mehr als 400 Bau- und Denkmäler von reicher Vergangenheit. Eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten wie der Brandenburger Dom, diverse Backsteinkirchen, das Altstädtische Rathaus mit dem Roland und das Paulikloster reihen sich hier aneinander.

All das ist eingebettet in ein wahres Paradies für Freizeitkapitäne und Wassersportler. Denn Brandenburg an der Havel liegt im größten europäischen Binnenwassersportrevier und bildet sozusagen das Eingangstor zu den Potsdamer und Brandenburger Havelseen.



Waldmops an der Jahrtausendbrücke



**URLAUBS
DOMIZIL**

Neustadt



historische
Werftgebäude

Einzigarti



ge Vielfalt erleben

Egal, ob Sie Entdeckungsreisen in Geschichte und Kultur unternehmen, die pure Natur erfahren oder sportlich aktiv sein wollen – in Brandenburg an der Havel sind Sie immer richtig.

Dass ein Bummel durch die Innenstadt vergangene Epochen aufleben lässt, daran ist bei der 1000-jährigen Geschichte kein Zweifel. Das Zentrum lebt aber zudem von seinen inhabergeführten Geschäften. Hier gibt es sie noch auffällig oft, diese kleinen Läden, deren Inhaber ganz eng mit der Stadt verwoben sind und die Ihnen gern ein Stück davon näher bringen.

Dass an der ein oder anderen Stelle der brandenburgische Schalk – verbunden mit Namen wie Vicco von Bülow, besser bekannt als Lorient, oder der Legende Fritze Bollmanns – hervorblitzt, verleiht dem Besuch zusätzlichen Charme.

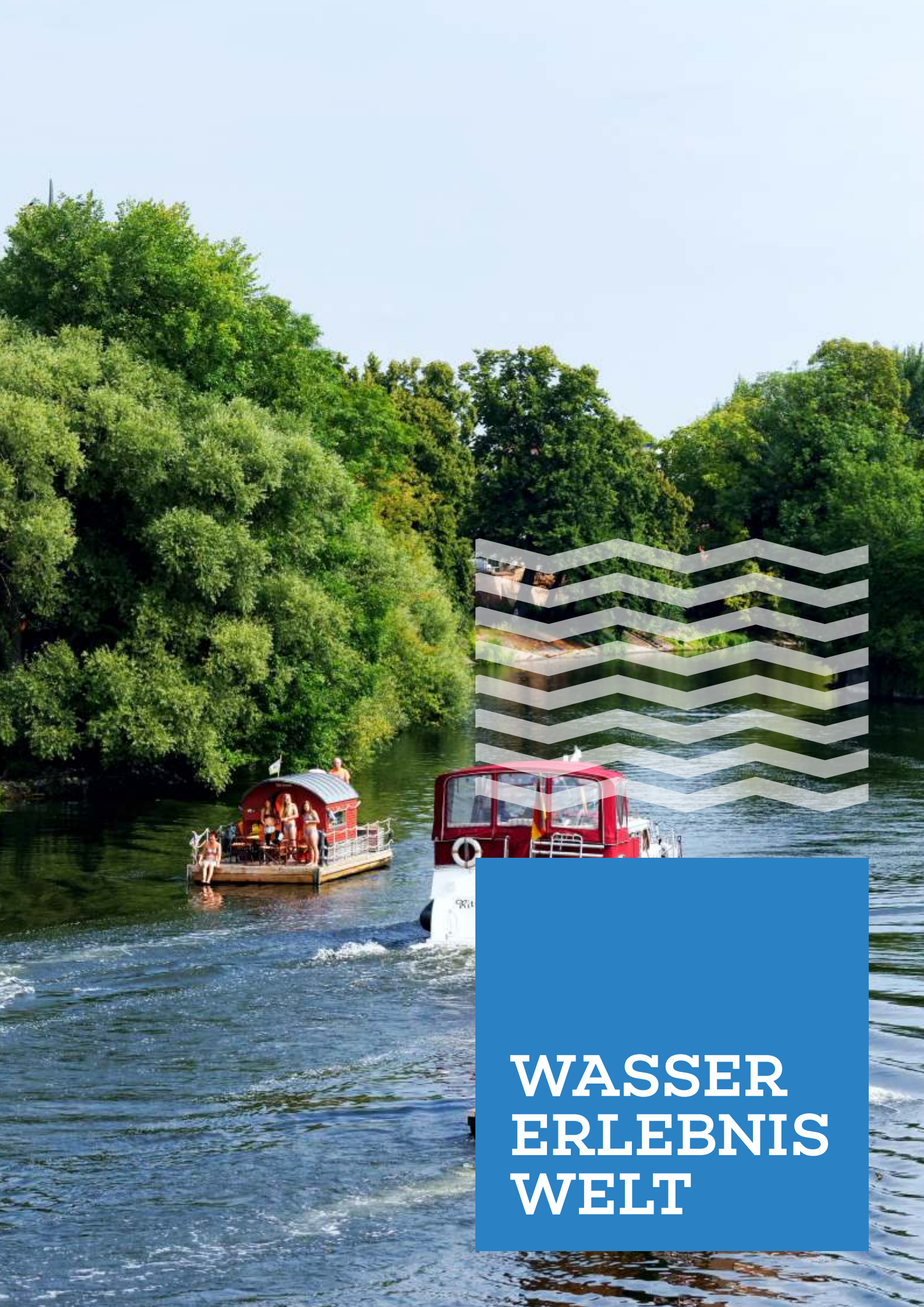
Für einen abwechslungsreichen Aufenthalt sorgen darüber hinaus die vielfältige Museumslandschaft sowie das breite Kulturangebot.

Und dann ist da natürlich die Natur! Während sich die Havel im westlichen Stadtgebiet zu einer 15 Quadratkilometer großen Seenplatte erweitert, bildet im Norden die Beetzseekette eine der schönsten Naturregattastrecken der Welt. Wie gemacht zum Baden oder Bootfahren.

Sieben Naturschutzgebiete treffen hier aufeinander. Jeder, der Unberührtes und Ursprüngliches liebt, wird in der typischen märkischen Landschaft auf seine Kosten kommen, in der Störche, Kraniche, Adler, Graureiher, Eisvögel oder Biber zuhause sind.







WASSER ERLEBNIS WELT

Havelseen



Liegeplätze und
Serviceangebote

Wie ein



Kurzurlaub am Meer

Wer braucht Mee(h)r, wenn er in Brandenburg an der Havel zu Gast ist? 18 Prozent von Brandenburgs Stadtfläche sind mit Wasser überzogen. Mehr maritimes Flair geht kaum.

Ein wenig wie in Venedig fühlt es sich an, die Havel entlang zu steuern und die insgesamt 58 Brücken zu unterqueren. Wenn am Ufer die historischen Bauten der drei mittelalterlichen Stadtkerne vorbeiziehen und das Stimmengewirr der Spaziergänger herüberschallt, ist die italienische Traumstadt doch gar nicht so fern ...

Wer mehr Weite sucht, braucht hingegen nur die Seen im Stadtgebiet aufzusuchen. (Kleiner und Großer) Beetzsee, Quenzsee, Breitlingsee, Plauer See, Wendsee, Mörscher See und Heiliger See nehmen beeindruckende 30 Quadratkilometer Wasserfläche ein. Dort entlang zu schippern, ihre kleinen Inseln, versteckten Buchten und größeren Sandstrände zu entdecken, fühlt sich an wie ein Kurzurlaub am Meer.

Die maritime Auszeit lässt sich zudem beliebig erweitern. Denn schließlich ist die Stadt an die Brandenburger und Potsdamer Havelseen sowie an die großen Schifffahrtswege Elbe und Oder angeschlossen.



Salzhofufer mit Fahrgastschiffahrt auf der Havel

Käpt'n ahoi!

Wo lässt sich besser Brandenburger Luft erschnuppern, als bei einer Stadtrundfahrt auf Havel und Seen? Steigen Sie daher ein und lassen einfach mal den Kapitän machen!

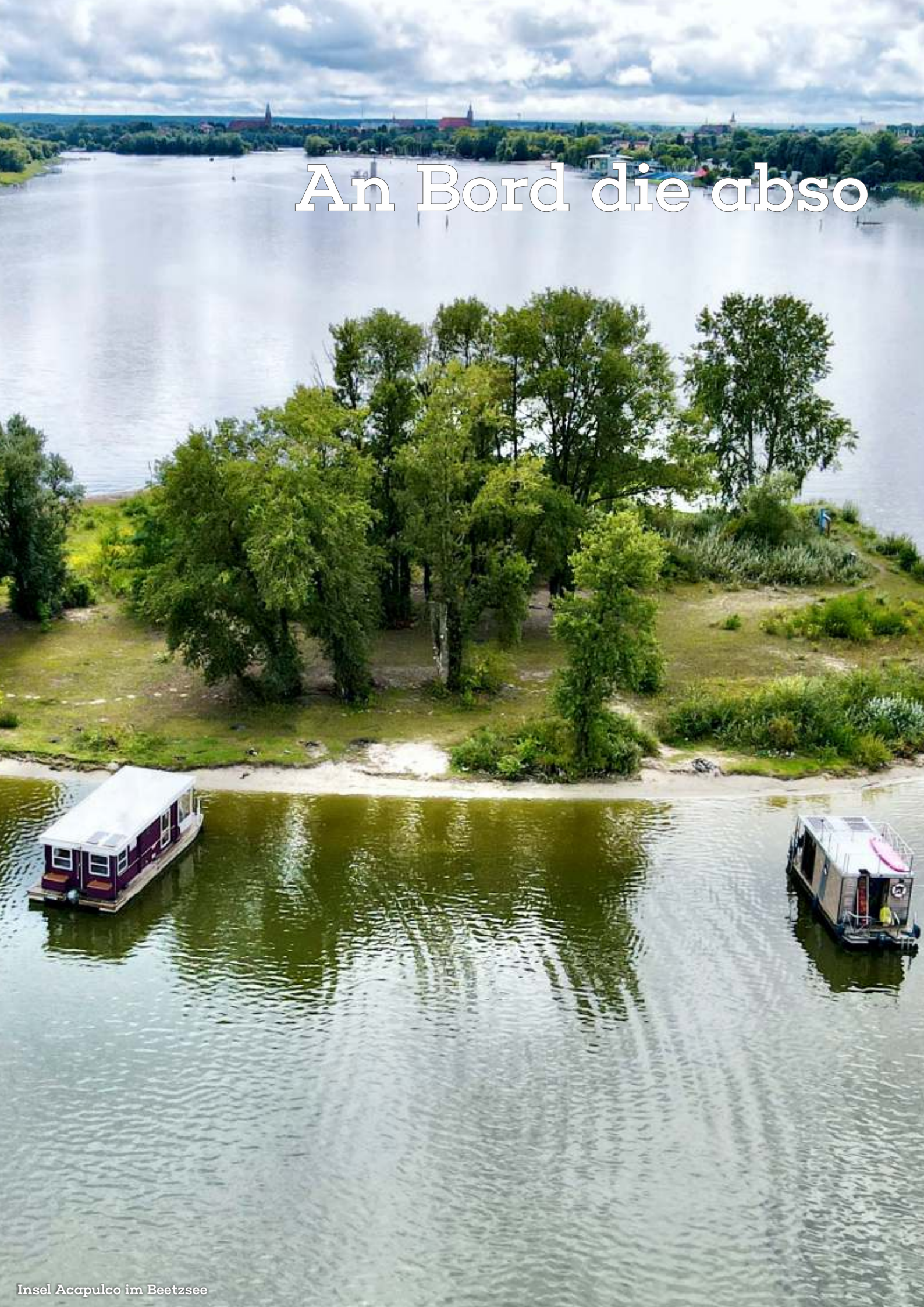
Brandenburgs Reedereien sind mit ihren Fahrgastschiffen mehrmals täglich auf den hiesigen Gewässern unterwegs. Dabei ist die Auswahl vielfältig: Voran geht's - ganz nach Gusto - ebenso mit dem Floß wie mit historischem oder klassischem Fahrgastschiff.

Wie lang die Stadtrundfahrt zu Wasser denn nun ausfallen soll, ist ebenfalls dem eigenen Geschmack überlassen. Die kleinen Runden führen durch die drei historischen Stadtteile samt ihrer Sehenswürdigkeiten am Ufer entlang.

Andere Fahrten gehen über Teile des einzigartigen Wassersportreviers - über Kleinen und Großen Beetzsee, Silokanal, Quenz- sowie Breitlingsee.

Mit einem Snack oder kühlen Getränk in der Hand, eine einzigartig entspannte Stadtbesichtigung. Denn wenn man einfach mal den Kapitän machen lässt, ist echte Entschleunigung angesagt.

An Bord die abso



ute Freiheit genießen

Den Anker lichte ich am Morgen,
es grüßt mich wilder Wellen Heer. -
Ein Sonnentag nimmt viele Sorgen
und wirft sie über Bord, ins Meer... (R. Brunetti, 2019)

Es kommt kaum etwas an das Gefühl heran, an Bord seinen eigenen Kurs zu bestimmen. Mit solcher Freiheit erfüllt, ist ein Bootstrip doch der Urlaubstraum schlechthin. Zumal entlang der langgestreckten Seenketten und naturbelassenen Havelarme rund um die Havelstadt jedem Freizeitkapitän das Herz aufgehen wird.

Das passende Gefährt für den perfekten Törn zu finden, ist dabei kein Problem. Vom kleinen Floß mit schlichter Übernachtungsmöglichkeit über Segelboote bis hin zu über 40-Fuß-langen Motoryachten: Die Bootsvermietungen halten für jeden Geschmack und Geldbeutel das Richtige bereit.

Neben der Naturlandschaft, den Möglichkeiten zum Angeln und Baden gibt es in Brandenburg an der Havel zahlreiche Häfen, Stege und Marinas für Landgänge in die historische Stadt. Zentral liegen die Steganlage am Packhofufer/Werft, der Wasserwanderrastplatz am Salzhofufer sowie am Slawendorf. Alle drei Anlagen bieten Platz für Sportboote bis 15 Meter. Nach Absprache mit den Hafenmeistern können auch größere Yachten festmachen.

Übrigens: Zum Auftanken mit Lebensmitteln und Dingen für den alltäglichen Bedarf gibt es den REWE-Anlegesteg direkt hinter der Luckenberger Brücke. Außerdem schippert der Floßkiosk, Deutschlands einziger schwimmender Einzelhandel, zu festen Zeiten über Brandenburgs Gewässer. Einfach die Route online nachverfolgen und Erfrischendes direkt an Bord kaufen.



Hausboot- ferien

Mit der Woh



nung auf dem Wasser

Das klingt nach einem Abenteuer à la Huckleberry Finn: Die Ferienwohnung aufs Wasser verlegen und Unabhängigkeit gewinnt eine ganz neue Bedeutung.

Am Morgen beobachten, wie die Sonne das Wasser verfärbt, mittags einen Sprung ins kalte Nass wagen und abends bei einem Glas Rotwein auf der Terrasse das Gesehene Revue passieren lassen. Hausboot-Urlaub auf der Havel bedeutet ortsunabhängig zu sein, mit Komfort wie im Ferienhaus. Und das geht ganz ohne Führerschein.

Für Hausboote ist die Havel mit ihren Seen, Nebenarmen und Kanälen genau das richtige Gewässer. Wer die Natur ganz ungetrübt genießen will, ankert in einer einsamen Bucht. Andere nutzen die zahlreichen Anlegemöglichkeiten mitten in der Stadt. Von dem weitverzweigten innerstädtischen Wassernetz aus, lässt sich mit dem schwimmenden Zuhause dann viel Interessantes entdecken.

Aber auch für Yachten oder Hausboote über 15 PS lässt sich mit einem Halbtageskurs schnell eine Chartererlaubnis erwerben. Die kurze Schulung kann gleich beim Bootsanbieter absolviert werden. Die Charterscheinregelung gilt für die Havelseen und die Untere Havel in Richtung Rathenow.



SUP Tour vorbei am Dom zu Brandenburg

Städte**trip** mit SUP

Stehend auf dem Brett und mit dem Paddel in der Hand auf der Havel „spazieren“:

Die Trendsportart Stand-up-Paddling (SUP) ist in der Stadt schon lange angekommen.

Das SUP ist schließlich das alternative Fortbewegungsmittel schlechthin, um die Gegend von ihrer schönsten Seite zu erkunden. Wer sich einmal in das Gefühl verliebt hat, auf dem Board über das Wasser zu wandern, den wird es kaum noch los lassen. Auch Einsteiger gewinnen rasch Eindrücke davon, wie toll es ist, so unmittelbar in der Natur zu sein. Stand-up-Paddling ist leicht zu lernen – und an Ausrüstung braucht es auch nicht viel.

Wer die Havelarme, Gräben und Kanäle entlang gleitet, wird schnell merken, wie wenig sich Graureiher und Co. von der Gesellschaft stören lassen. Ein Fotomotiv nach dem anderen tut sich am Ufer auf und die Gefahr besteht, mehr zu stehen, als zu „gehen“, um all das einzufangen.

Aber was solls: SUP ist ja nicht ohne Grund ein Sport der Entschleunigung – und das trotz ordentlichem Ganzkörperworkout.

In Brandenburg an der Havel ist eine sieben Kilometer lange Städte-rundtour mit Start vom Dom längs der Jahrtausendbrücke und durch den Stadtkanal zurück in ein bis anderthalb Stunden locker schaffbar – und extrem reizvoll.

Diverse Anbieter verleihen übrigens nicht nur Boards, sondern bieten auch geführte Touren an. Die bringen die Stehpaddler gern hinaus aufs „große Wasser“ - zum Wasserwandern bis die Sonne untergeht ...



Badesp

Erlebnisbad
**Thermen
Freibad**



Genießen Sie in Familie,
mit Freunden oder
einfach für sich die viel-
fältigen Angebote der
großzügigen Bade- und
Saunawelten.

aß in der Havelstadt

Es ist Sommer! Sonne auf der Haut und Sand zwischen den Zehen. Und endlich ansetzen zum Sprung ins kühle Nass.

Für die Havelstadt gilt dabei: Wer die Wahl hat, hat die Qual, denn Badespaß ist hier an vielen Stellen garantiert. Neben den unzähligen, teils versteckten Buchten gibt es dafür die sechs kommunalen BADESTELLEN an den Seen. An allen ist die Wasserqualität gut bis ausgezeichnet und wird regelmäßig überprüft.

Direkt am Grillendamm ist der zentrale Stadtstrand am Beetzsee gelegen, während (fast) um die Ecke das Strandbad an der Massowburg (Regattastrecke) darauf wartet, dass sich Jung wie Alt hier austoben. An dem von 6 bis 22 Uhr frei zugänglichen Sandstrand mit Liegewiese, Spielplatz und zwei Volleyballfeldern gibt es Umkleiboxen, WCs und Parkplätze. Außerdem versorgt ein kleiner Kiosk die Plansch-Hungrigen.

Das Freizeitparadies Malge am Breitlingsee verbreitet Urlaubsflair pur. Langgestreckter Sandstrand direkt am Wald, Ausflugslokal und Bootsvermietung um die Ecke - mehr Sommerfeeling geht wirklich nicht. Die weiteren öffentlichen Strände: Camping- und Ferienpark am Plauer See, Arke (Kirchmöser) und Wendseeufer.

Zu einem Familienausflug lockt das Marienbad am Marienberg. Das Spaß- und Freizeitbad bietet Plansch- und diverse Schwimmbecken, unter anderem eine 50-Meter-Version mit Cabriodach.

Hinzu kommen Attraktionen wie Gegenstromkanal, Drei-Meter-Breitwasserrutsche oder eine 80-Meter-Röhrenrutsche, die mit einer Zeitmessanlage ausgerüstet ist.

Außerdem sind Liegewiese, Spielplatz und Beachvolleyballfeld auf dem großzügigen Außengelände zu finden.





**NATUR
ERLEBNIS
MIT RAD**



Ein Ausflug mit dem Rad



Ob mit Rad oder Boot, das Wasser ist ein ständiger Begleiter

Auf in 's Grüne

Brandenburg mit dem Rad zu erfahren, ist fast ein „Must-do“. Die Stadt ist nämlich nicht nur im Herzen schön, sondern bietet an den Grenzen und darüber hinaus Natur pur und vor allem gut ausgebaute Radwege mit entsprechenden Ausschilderungen.

Zu den Touren-Favoriten zählt dabei ganz klar die 7-Seen-Tour. Dieser Rundkurs verläuft vom Zentrum (Neustädtischer Markt) um die Westliche Havelseenplatte und zieht sich 35 Kilometer - teilweise direkt am Ufer - entlang. Das ist Radfahren mit Blick auf das Wasser, vielen Möglichkeiten zum Sprung ins kühle Nass, außerdem durch schöne Wälder hindurch - und mit guten Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg.

Ebenfalls für eine gemütliche Runde eignet sich der Storchenradweg, der sich zirka 34 Kilometer um die langgestreckte Beetzseekette bewegt und dabei charmante Ortschaften streift. Die Tour ist im Frühjahr und Sommer besonders empfehlenswert, wenn neben den stattlichen Störchenköpfen der flauschige Nachwuchs seinen Hals aus dem Nest reckt. Zumal die Radler hier auch das Domstiftsgut Mötzow ansteuern können. Das verspricht mit seinem regionalen Angebot einen genussreichen Zwischenstopp.

Wer weiter hinaus will, der sollte sich auf den Havel-Radweg wagen, der auch durch Brandenburg an der Havel führt. Insgesamt 300 Kilometer ist die Route von Fürstenberg nach Havelberg lang - und passiert dabei viele, weitere spannende Orte der Region.

Tipp: Für alle, die rauf aufs Rad wollen, hält die Touristinformation am Neustädtischen Markt eine Radwanderkarte mit genaueren Beschreibungen der Touren sowie Informationen zu Fahrradservice, Einkehrmöglichkeiten und Unterkünften bereit.





Ein Waldmops vor dem Altstädtischen Rathaus



**KULTUR
AN DER
HAVEL**



Scheu

er Spezies auf der Spur

Tierisch vergnüglich ist ein Streifzug durch Brandenburg an der Havel, wenn man sich auf Waldmops-Suche begibt. Die gehörnten, plattnasigen Bronzestatuen mit Ringelschwänzen erinnern an einen von Brandenburgs großen Söhnen.

1972 hat der Humorist Vicco von Bülow, besser bekannt als Lorient, den wilden Waldmops in die Welt gebracht. Der Sketch, mit dem er den menschlichen Eingriff in die Natur kritisiert und dessen fatale Folgen schildert, gehört zu seinen unvergessenen Klassikern.

Sein „scheuer Waldmops“, ein kurzes, aber kräftiges Gehörn tragend, ist in Brandenburg an der Havel heimisch geworden. Der Brandenburger Kulturverein hat Lorient mit den von Künstlerin Clara Danke kreierten Bronzestatuen ein tierisches Denkmal gesetzt – und die Waldmöpse in der Stadt ausgewildert. Auf der Dominsel, in Alt- und Neustadt entwickeln sich die Tiere prächtig. Der Legende nach treiben sich bereits mehr als 25 Exemplare im gesamten Waldmops-Revier herum.

Die Vierbeiner zu verfolgen, ist nicht nur vergnüglich, sondern zugleich eine schöne Gelegenheit, die drei mittelalterlichen Stadtkerne näher kennen zu lernen. An markanten Punkten schnüffeln, tollen oder schlafen die plattnasigen Gesellen. Um die Suche nach ihnen zu erleichtern, hat die Touristinformation die Verbreitungsgebiete auf einer Revierkarte markiert. Wer noch mehr Hilfe möchte, kann sich außerdem gern mit einem professionellen „Fährtenleser“ bei der Waldmops-Führung auf ihre Spur begeben.

Wo Brandenburg
begann



Der Dom
zu Brandenburg

Prachtbaute



Sehens-
würdig-
keiten



Die schönsten Sehens-
würdigkeiten für einen
gelungenen Tagesausflug
oder Ihren Urlaub in der
Havelstadt.

n prägen Brandenburg

Kleinod an Kleinod: In der Innenstadt warten mehr als 400 Baudenkmäler darauf, entdeckt zu werden.

An erster Stelle der Sehenswürdigkeiten steht der Dom zu Brandenburg. Auf der Insel zwischen Havel und Beetzsee liegt mit ihm schließlich der Ursprung der Stadt. Am gut erhaltenen Ensemble aus Dom (Grundsteinlegung 1165), Domklausur und Kurien wird das große mittelalterliche Erbe der Stadt erlebbar. Dieses einzigartige Zeugnis der Kultur- und Frömmigkeitsgeschichte spiegelt sich im Dommuseum wider. Zu sehen sind Altäre und Skulpturen, Urkunden, liturgisches Gerät und Teile des europaweit bedeutenden Textilschatzes, darunter das Hungertuch aus dem 13. Jahrhundert.

Ein Geheimtipp für alle Liebhaber barocker Kirchenmusik ist die berühmte Wagnerorgel von 1723. Sie ist in den 300 Jahren kaum verändert worden und bleibt damit eine der wertvollsten Orgeln im Land Brandenburg.

Neben dieser herausragenden Denkmalorgel wartet die Stadtkirche St. Katharinen mit einem wahren Klang-Prachtstück auf. Mit 96 Registern auf fünf Manualen und Pedal ist sie nach ihrer Erweiterung die größte Orgel des Landes. Gäste können sich damit auf vollendete Orgelmusiken freuen. Auch sonst ist der stattliche Sakralbau unbedingt einen Besuch wert. Schließlich ist die Katharinenkirche ein Meisterwerk der Backsteingotik, geschaffen von ihrem „Stararchitekten“ Hinrich Brunsberg.

Die St. Gotthardtkirche, älteste Pfarrkirche der Mark Brandenburg, birgt ebenfalls diverse Schätze. Zu ihnen zählt unter anderem ein bronzenes Taufbecken aus dem 13. Jahrhundert, in dem auch Ehrenbürger Lorient getauft wurde.



Museen an der Havel

Geschi



Museen Geschichte und Technik



Geschichte erfahren an
historischen Schauplätzen:
In den Museen der Havel-
stadt werden Epochen der
Brandenburger Stadtge-
schichte lebendig.



chte zum Anfassen

Tief in die Stadt- oder Landesgeschichte eintauchen? In den Museen von Brandenburg an der Havel gibt es dazu jede Gelegenheit. Ihre Inhalte sind so vielfältig und spannend wie die über 1000-jährige Stadt selbst.

2008 öffnete das Archäologische Landesmuseum Brandenburg seine Pforten im Paulikloster. Der Backsteinbau gehört zu den besterhaltenen Bettelordensklöstern Norddeutschlands – und bildet nun die Kulisse für eine faszinierende Reise durch 130.000 Jahre Kulturgeschichte.

Anhand von 10.000 ausgewählten Exponate erhalten die Besucher dabei einen spannenden Überblick: von den frühesten Spuren der Menschen aus der Altsteinzeit führt die Reise über das älteste Tragenetz der Welt, chirurgische Operationen in der Jungsteinzeit, Opfer der Bronzezeit, die Germanen und Slawen bis zu den ersten Städten in der Mark und schlussendlich ausgewählten Funden des 20. Jahrhunderts.

Ganz anders die Ära, mit der sich das Industriemuseum Brandenburg an der Havel befasst. Unmittelbar am Ort des Geschehens angesiedelt – in der ehemaligen Stahlwerkshalle – entführt es die Besucher hautnah in die städtische Hochphase der Stahlproduktion. Das Museum entfaltet sich um den letzten Siemens-Martin-Ofen, der in Westeuropa erhalten werden konnte. Die Einrichtung dokumentiert anhand von originaler Maschinerie und Technik eindrucksvoll die Stahlproduktion und -verarbeitung.

Wichtiger Teil ist zudem die Schau „Brennabor in Brandenburg“ um die einstmals größte deutsche Automobilfabrik auf dem Industrieareal.

Weitere bedeutende Museen der Stadt:
Das Dommuseum sowie das Stadtmuseum
im Frey-Haus mit dem Steintorturm.



Erlebnisse an der Havel



**Brandenburger
Veranstaltungs-
kalender**



Der Veranstaltungskalender der Stadt Brandenburg an der Havel zeigt viele Events aus den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport und mehr.

Erlebnisse am Fluss

Brandenburg ist Natur, Wasser und Geschichte, aber auch ganz viel Kultur. Die populären Veranstaltungen kombinieren häufig gleich mehrere dieser Elemente und sorgen für unvergessliche Momente in der Havelstadt.

Zu jeder Jahreszeit können sich Kulturliebhaber über abwechslungsreiche Vorführungen auf den hiesigen Bühnen freuen. Das sind nicht nur die in den renomierten Sälen des Brandenburger Theaters, sondern gern auch vor atemberaubender Kulisse. So haucht das freie event-Theater in jedem Jahr beim Brandenburger Klostersommer unterschiedlichsten Kirchen oder Klöstern wahrlich neues Leben ein.

Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg nutzt dagegen sein fachliches Repertoire, um die Menschen lebhaft in die Vergangenheit zu entführen. Beim Mittelaltersommer rund ums Paulikloster kommen garantiert all jene auf ihre Kosten, die schon immer auf Ritter, Landsknechte oder Edelfräulein treffen wollten.

Der Brandenburger Kultursommer des Brandenburger Theaters macht darüber hinaus alljährlich die Freilichtbühne auf dem Marienberg über Wochen zum Schauplatz der Extraklasse. Fehlen dürfen außerdem nicht die Groß-Events am Wasser. So zieht das Havelfest mit hochkarätigen Stars auf diversen Bühnen zehntausende Besucher an, während die Brandenburgischen Wassermusiken die Regattastrecke am Beetzsee zu einer romantischen Naturkulisse für Open-Air-Erlebnisse machen.

Für die, die Kleinkunst und Lokalkolorit lieben, hier noch ein Extratipp: Alljährlich im Herbst erklingt beim hEimWeRTs-Festival ein vielfältiges Miteinander aus Musik, Theater, Ausstellungen, Workshops, Lesungen und mehr. Bespielt werden dabei von lokalen Künstlern unterschiedlichste Orte in der Stadt - gern auch „zweckentfremdet“.





**BRANDEN-
BURGER
ORIGINALE**

Mit Brandenburg



er Originalen unterwegs

Fritze Bollmann wollte angeln,
da fiel die Angel rin,
Fritze Bollmann wollt' se langen,
und da lag er selber drin.

Was wäre, wenn Fritze Bollmann, seines Zeichens Barbier der Altstadt und gern singend verspottet von den frechen Gören, plötzlich feststellen muss, dass alle Welt in der Zukunft seine Eskapaden kennt? Sein Abbild erscheint nun auf einer Postkarte, es gibt einen Brunnen mit besagtem Liede im Stadtzentrum ... Und er steckt nun mittendrin in diesem ungewollten Tumulte, samt Ehefrau Agnes und Besuchern, die sich an die Fersen des Paares hängen. Das kann ja nur unterhaltsam ablaufen!

Willkommen zu den etwas anderen Stadtrundgängen an der Seite von „echten“ Zeitzeugen!

Begeben Sie sich zum Beispiel in die Obhut eines Franziskaners oder einer Nonne durch das mittelalterliche Brandenburg und erfahren dabei von Märtyrern, Schutzpatronen, Bürgern, Kranken und Siechenden, Rathäusern, Kirchen und Klöstern.

Oder wie wäre es mit einem späten Streifzug durch Straßen und Gassen? Denn in den dunklen Stunden sieht an der Seite der Nachtwächter alles noch einmal ganz anders aus.

Bei der Tour an der Seite von Christine, dem Marktweib, geht's voran mit Herz und Schnauze. Und dabei wird zu beinahe jedem Stein eine launige Geschichte offenbart.

Vom wem auch immer Sie sich herumführen lassen möchten – erlebnisreiche Entdeckungen sind an der Seite der Brandenburger Originale garantiert!



Stadt Werder/Havel



Von den Havelseen bis zum Hohen Fläming



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Hier zeigen sich beim Genuss auch der Einfallsreichtum der regionalen Erzeuger und ihre Liebe zu dem, was sie tun.

Alles ist köstlich und wird mit hoher Transparenz erzeugt. Die Mischung aus traditionellen Rohstoffen und ihrer Veredelung zu Produkten einer modernen, feinen und leichten Küche ist etwas Besonderes.

Die Geschichten dahinter – egal, ob bei Whisky, Wein, Käse, Fisch oder Sanddorn machen hier Essen und Trinken zu etwas sehr persönlichem.

Die Macher nehmen sich die Zeit für eine kurze Begrüßung, einen freundlichen Händedruck und ein Lächeln – Genuss beginnt bei der Aufmerksamkeit und Wertschätzung der Gäste.

www.potsdam-mittelmark.de

**Lebens(T)raum
Potsdam-Mittelmark**



Genussvolles
Erleben

Edle Weine von



PM

Landkreis
Potsdam-Mittelmark

www.potsdam-mittelmark.de



Foto: ©Lara Wolenski

Geniessertouren

Echt. Authentisch. Gastfreundlich!

Das Land Brandenburg bietet so viele kleine versteckte Wunder. Die Geniessertouren möchten Ihnen helfen, diese auf sanfte Weise zu entdecken und wünschen Ihnen eine erlebnisreiche und zugleich entschleunigende Zeit.

www.geniessertouren.org

**Lust auf ein Mehr zu den
Weinbergen, Winzerfamilien
und natürlich Weinen?**

www.weinbau-lindicke.de
www.phoebener-wachtelberg.de
www.weingut-toeplitz.de
www.koeniglicher-weinberg.de
www.winzerberg-potsdam.de

märkischen Sandhügeln

Potsdam-Mittelmark bietet neben seiner kontrastreichen Landschaft und einer feinen regionalen Kulturszene auch besondere lukullische Überraschungen.

Oder wussten Sie, dass Werder mit vier Weinbergen und 10,4 Hektar Rebfläche Wiege und Zentrum des brandenburgischen Weinbaus ist und in Fachkreisen für Aufmerksamkeit sorgt?

Das Rezept des Werderaner Weinbaus: die Havel und ihre Seen schaffen im Bündnis mit einer trockenen Witterung und viel Sonnenschein ein ideales Mikroklima, das Weinreben gut gedeihen lässt. Märkischer Sand mit einem „Schuss“ Lehm ist der Stoff, auf dem frische, leichte und fruchtbetonte Weine heranreifen. In zwei Kellereien werden die Trauben direkt nach der Lese gekeltert und ausgebaut, um eine hervorragende Qualität zu garantieren.

Das Beste aber sind natürlich die Winzer und Kellermeister, die mit ihrem Können und kreativer Lust eine ungewöhnlich große Vielfalt an ausgezeichneten Weiß- und Rotweinen auf kleinstem Raum kreieren. Jeder der Winzer bietet unter seinen Weinen ganz besondere Abfüllungen, die es nur bei ihm zu probieren und zu genießen gibt. Mehr sei hier nicht verraten. Eine spezielle Geniessertour führt über die Weinberge und zu den geheimen Schätzen der Winzer. Bei einem Glas Wein bieten sich herrliche Ausblicke in die traumhafte Havellandschaft.

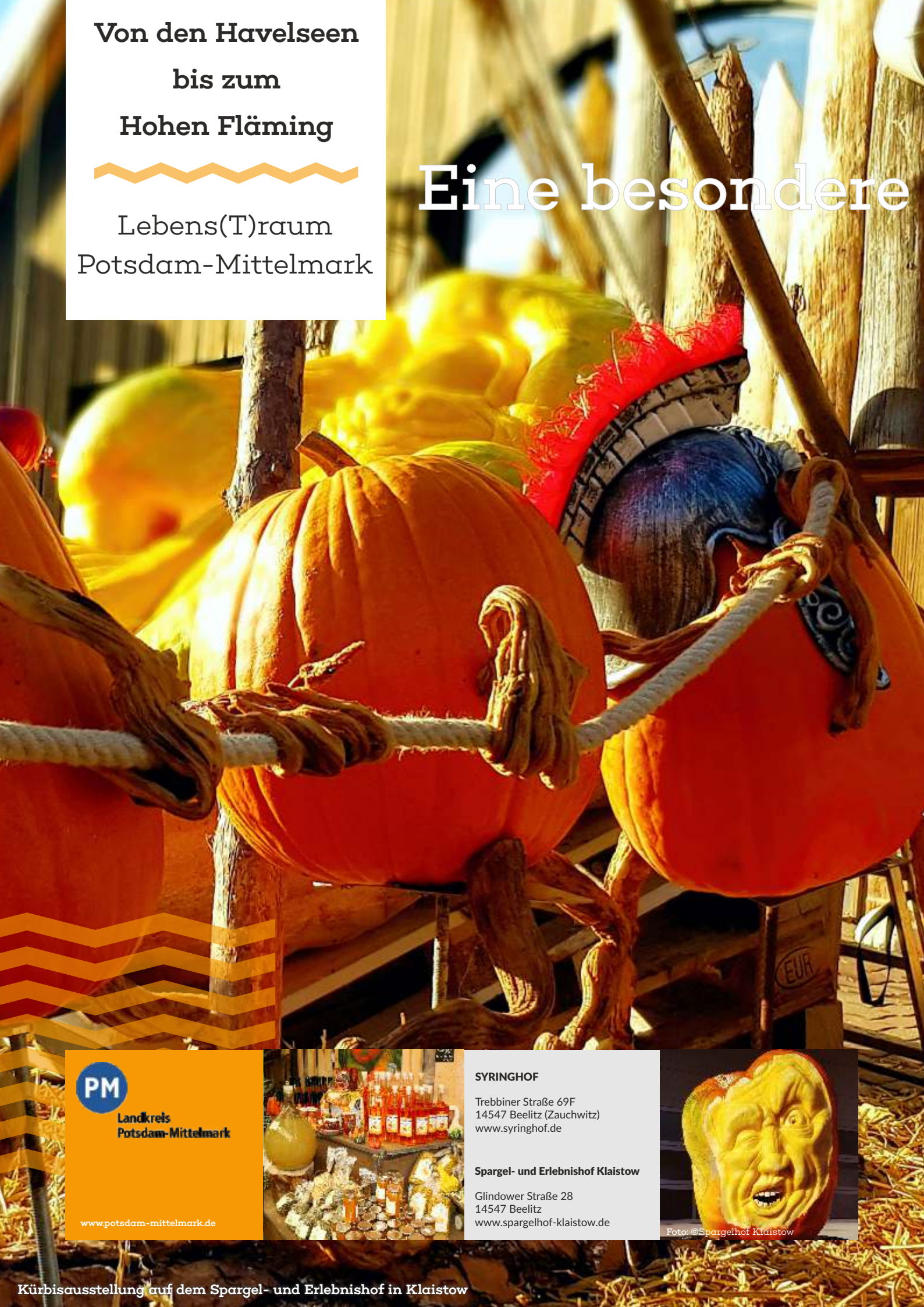
Der „Virus“ des märkischen Weinbaus hat sich bis nach Potsdam in die königlichen Weinberge fortgepflanzt.

Von den Havelseen
bis zum
Hohen Fläming



Lebens(T)raum
Potsdam-Mittelmark

Eine besondere



PM

Landkreis
Potsdam-Mittelmark

www.potsdam-mittelmark.de



SYRINGHOF

Trebbiner Straße 69F
14547 Beelitz (Zauchwitz)
www.syringhof.de

Spargel- und Erlebnishof Klaistow

Glindower Straße 28
14547 Beelitz
www.spargelhof-klaistow.de



Foto: ©Spargelhof Klaistow

Entdeckung im Fläming

Von einem, der auszog ein Praktikum zu machen und einen riesengroßen Schatz mitbrachte.

Während seines Praktikums in der Steiermark lernte ein junger Landwirt leuchtende Riesen mit unschätzbaren Inhaltsstoffen kennen und nahm sie mit nach Hause. So beginnen Märchen, die hier mit dem Anbau Steirischer Ölkürbisse und der Gründung eines eigenen Unternehmens in Zauchwitz enden.

Übrigens, die „großen Dicken“ sind eigentlich Beeren, die diese Offenbarung ihren Samen - sprich: Kernen - verdanken. Bei der enormen Sortenvielfalt gibt es natürlich auch „kleine Dicke“. Die Inhaltsstoffe und Verarbeitungsmöglichkeiten von Kürbissen wurden lange Zeit verkannt und es brauchte Zeit bis sie Einzug in die Gourmetküche hielten. Steirische Ölkürbisse und das Zauchwitzer Feinkostunternehmen sind an dem triumphalen Siegeszug nicht ganz unschuldig.

Auch in Klaistow hat man sich leidenschaftlich den Kürbissen und ihrer Verarbeitung verschrieben; und das mit Fleiß und schier unerschöpflicher Kreativität. Das regionale Angebot reicht damit vom nussigen Kürbiskernöl, Pesto und Knabberkernen bis zu Nudeln, pikanten Aufstrichen und Eis.

Klaistow hat mit seiner Kürbisausstellung noch einen ganz besonderen Trumpf im Ärmel. Mit Lust und Liebe geplant, entworfen, gebaut und dekoriert ist sie das jährliche Highlight für alle großen und kleinen Kürbisfans.

Ein Besuch in Zauchwitz und Klaistow lohnt sich immer. Sei es zum Schmausen, aus Wissbegierde oder zum Staunen über den gesunden runden Dicken.

Tourist- information

Übernachtungen,
Führungen,
Souvenirs

URISTINFORMATION

Erste



Stadt Brandenburg
Touristinformation

**Stadtschnuppertour
Neustadt**

Dauer 1 Stunde
4,00 € pro Person
Treffpunkt: Bushaltestelle
Königsplatz
Der Hauptstraße

Mai - September
täglich 11.00 Uhr

**Stadtschnuppertour
Altstadt**

Dauer 2 Stunden
7,00 € pro Person
Treffpunkt: Cafe
Königsplatz
Ritterstraße

Mai - September
täglich 14.00 Uhr

Tourist
info

Anfragen über:

Touristinformation
Tel. 03381 / 79 63 60
Mail touristinfo@stg-brandenburg.de

f [meinbrandenburg-anderhavel](https://www.meinbrandenburg-anderhavel.de)

www.erlebnis-brandenburg.de

Adresse für Besucher

Der Waldmops hat es sich vor der Tür der Touristinformation im Herzen der Stadt gemütlich gemacht, wo er garantiert viele Menschen kennen lernen wird. Denn hier empfängt das Team die Gäste Brandenburgs und berät sie gern rund um ihren Besuch.

Zentral am Neustädtischen Markt gelegen und barrierefrei zugänglich, ist die Touristinformation Brandenburgs erste Adresse für Besucher. Am Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes e.V. gut zu erkennen, hält das Team, was die zertifizierte „i“-Marke verspricht.

Sie haben Fragen zum touristischen Angebot in unserer Stadt und ihrer Umgebung? Kein Problem: Ob Vermittlung von Übernachtungen, Stadtführungen für Individualreisende und Gruppen – wir informieren, beraten und organisieren nach Ihren Wünschen. Und natürlich gibt es jede Menge tolle Tipps für Ihre Touren. Dazu stehen Ihnen nicht nur das „Insiderwissen“ unserer Mitarbeiter und jede Menge Prospekte und Flyer, sondern zudem nützliches Kartenmaterial im Verkaufsshop zur Verfügung.

Außerdem im Shop: allerlei havelländische Prospekte, Souvenirs und vor allem Postkarten für die Lieben daheim. Es soll doch jeder wissen, an welch schönes Fleckchen Erde es Sie gerade verschlagen hat. Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:

Mai bis September: Montag bis Samstag von 9.00 bis 19.30 Uhr
und zusätzlich von Mai bis September
an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 14.00 Uhr
Oktober bis April: 9.30 bis 18.30 Uhr



Stadt Brandenburg.

Region an der Havel



Stadt Brandenburg.

Innenstadt an der Havel

ALTSTADT

DOMINSEL

NEUSTADT

Lutherstadt Wittenberg

Leipzig München

Herausgeber

Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH
Geschäftsführer: Thomas Krüger
Vorsitz Aufsichtsrat: Gordian Rusch

Gesellschafter

Gewerbeverein Brandenburg e.V.
Stadtmarketingverein Brandenburg e.V.
Tourismusverein Brandenburg an der Havel e.V.

Corporate Design

ressourcenmangel dresden GmbH

Umschlagbild

STG mbH (F), Christoph Franz (R)

Konzept, Redaktion, Gestaltung

Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH

Kooperation

Tourismusverein Brandenburg an der Havel e.V.

Texte

Antje Preuschoff - alle Texte, ausgenommen:
Landkreis Potsdam-Mittelmark (Seite 42-47)

Piktogramme

Stadtmarketing Brandenburg e.V.,
Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH

Druck

Kröger Buch- und Verlagsdruckerei GmbH



Fotografen, Bildnachweis

Franziska Günther (S. 2-5, 24-27), Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH (S. 4-5, 16-17, 38-39), Steffen Lehmann (S. 6-7, 28-29), Kati Krüger (S. 14-15, 18-21), Ulf Böttcher (S. 8-13, 30-31), Alexander Mühle (S. 22-23), Dom zu Brandenburg (S. 32-33), BLDAM@Sphron (S. 34-35), Industriemuseum Brandenburg (S. 34-35), event-theater e.V. (S. 36-37), Ute Schulze (S. 40-41), Pressestelle Landkreis Potsdam-Mittelmark: Dirk Fröhlich (S. 42-43), Michael Horchler (S. 44-45), Lara Wolenski (S. 44), Gérard Lorenz (Landesgartenschau 2022) (S. 46-47)

Haftungshinweise

Alle Angaben beruhen auf den Informationen der Leistungsträger und Veranstalter zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im November 2021. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit.

Gestaltung, Konzeption und redaktioneller Text sind urheberrechtlich geschützt. Bild- und Kartenrechte liegen bei den jeweiligen Fotografen bzw. Urhebern. Die Reproduktion, Wiederverwendung oder Nutzung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.



Stadt Brandenburg.

Mein Urlaub an der Havel

